

JAHRESRECHNUNG 2017

DER SCHWEIZERISCHEN LEBENSRETTUNGS-GESELLSCHAFT SLRG NACH SWISS GAAP FER 21

FREIWILLIG.

SPORTLICH.

ENGAGIERT.

WWW.SLRG.CH



Ihre Rettungsschwimmer

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG

Schellenrain 5, 6210 Sursee, Telefon +41 41 925 88 77, Fax +41 41 925 88 79, info@slrg.ch

Spendenkonto 80-4390-5, IBAN CH28 0900 0000 8000 4390 5

Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Inhalt

3



Bilanz per 31.12.	Seite 4
Betriebsrechnung	Seite 5
Geldflussrechnung	Seite 6
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 7
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 8
Erläuterungen zur Bilanz	Seite 9
Erläuterungen zur Betriebsrechnung	Seite 12
Übrige Erläuterungen	Seite 14
Revisionsbericht der PWC	Seite 16
Betriebsrechnung 2017 nach Leistungsbereichen	Seite 17
Leistungsbereich Prävention	Seite 18
Leistungsbereich Rettung	Seite 19
Leistungsbereich Sport & Jugendförderung	Seite 20
Leistungsbereich Ausbildung	Seite 21
Leistungsbereich Marketing & Kommunikation	Seite 22
Leistungsbereich Verbandsmanagement	Seite 23

Bilanz per 31.12.

4



IN CHF	ANHANG ZIFFER	2016	2017
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	530'789	755'460
Wertschriften	2	662'151	373'164
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	66'914	113'333
Sonstige Forderungen	4	75'769	45'225
Vorräte		251'556	154'785
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	122'014	48'777
Umlaufvermögen		1'709'193	1'490'745
Sachanlagen	6	129'986	106'766
Immaterielle Anlagen	7	318'252	400'629
Anlagevermögen		448'238	507'395
AKTIVEN		2'157'431	1'998'140
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	61'059	71'702
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	59'369	87'651
Passive Rechnungsabgrenzungen		12'800	12'448
Kurzfristiges Fremdkapital		133'228	171'802
Fondskapital	10	265'742	423'486
Zugewiesenes Kapital		951'856	664'856
Freies Kapital		806'605	737'996
Organisationskapital	11	1'758'461	1'402'852
PASSIVEN		2'157'431	1'998'140

Betriebsrechnung

5

IN CHF	ANHANG ZIFFER	2016	2017
ERTRAG			
Spenden		669'433	603'335
Erbschaften und Legate		71'020	0
Ausbildungen und übrige Dienstleistungen	12	1'579'004	1'683'726
Beiträge Nonprofit Organisationen	13	889'923	754'556
Betriebsertrag		3'209'380	3'041'617
AUFWAND			
Spendenaufrufe	14	-238'893	-192'832
Projekte und Dienstleistungen	15	-1'385'581	-1'083'757
Personal	16	-1'388'803	-1'495'600
Andere betriebliche Aufwendungen	17	-405'015	-342'332
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-27'413	-125'238
Betriebsaufwand		-3'445'706	-3'239'759
Betriebsergebnis		-236'326	-198'142
Finanzergebnis	18	5'649	6'648
Betriebsfremdes Ergebnis	19	9'150	-6'371
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-221'527	-197'865
Zuweisung Fondskapital	20	-612'453	-482'936
Verwendung Fondskapital	20	553'651	325'192
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital		-280'329	-355'609
Zuweisung Organisationskapital	20	0	0
Verwendung Organisationskapital	20	266'144	287'000
ERGEBNIS		-14'184	-68'609

Geldflussrechnung

6

Die Geldflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und zur Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage der Schweizerischen Lebensretungs-Gesellschaft SLRG.

IN CHF	ERLÄUTERUNGEN ZIFFER	2016	2017
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-221'527	-197'865
Abschreibungen		27'413	125'238
Abnahme/(Zunahme) Wertschriften		175'729	288'987
Abnahme/(Zunahme) Forderungen		10'653	-15'875
Abnahme/(Zunahme) Vorräte		26'274	96'771
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		122'111	73'237
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten		-250'668	38'925
(Abnahme)/Zunahme passive Rechnungsabgrenzung		-61'528	-352
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-171'543	409'066
Investitionen Sachanlagen		-47'055	0
Investitionen immobile Sachanlagen		0	-1'000
Investitionen immaterielle Anlagen		-321'695	-183'395
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-368'750	-184'395
Rückzahlung Fondskapital	a)	-163'300	0
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-163'300	0
Nettoveränderung Fonds Flüssige Mittel		-703'593	224'671
Flüssige Mittel am 01. Januar		1'234'382	530'789
Flüssige Mittel am 31. Dezember		530'789	755'460
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL		-703'593	224'671

a) Das Projekt «SLRG on Tour» wurde abgebrochen. Die entsprechenden zweckgebundenen Mittel wurden dem Fonds Gesundheit der Stiftung Lindenhof rückerstattet. Vgl. auch Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

7

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungsbeschränkung.

IN CHF	ERLÄUTERUNGEN ZIFFER	ANFANGS- BESTAND 01.01.16	ZUGANG	INTERNE TRANSFERS	ABGANG	END- BESTAND 31.12.16
Fonds Zielgruppenger. Aus- und Weiterbildung		32'490	114'628	0	-57'885	89'233
Fonds aquamap		15'156	0	0	-15'156	0
Fonds SLRG on Tour	c)	163'300	0	-163'300	0	0
Fonds Wassersicherheit macht Schule		159'294	188'347	0	-267'816	79'825
Fonds Das Wasser und ich		0	43'000	0	-43'000	0
Fonds Unfallprävention Asylsuchende		0	66'478	0	-66'478	0
Fonds Nationales Ausbildungs- und Sportzentrum		0	20'000	0	-3'317	16'683
Fonds Tocco		0	100'000	0	-20'000	80'000
Fonds SM 2016		0	80'000	0	-80'000	0
Fonds JSM 2017		0	0	0	0	0
Fonds Schwimm- und Wassersicherheit See		0	0	0	0	0
Fonds Jugendleiterausbildung		0	0	0	0	0
Fonds IFRC Drowning Prevention		0	0	0	0	0
Fonds Umsetzung SRK-Strategie 2020		0	0	0	0	0
Fondskapital	a)	370'240	612'453	-163'300	-553'651	265'742
Marketing		200'000	0	0	-34'789	165'212
Öffentlichkeitsarbeit		154'000	0	0	0	154'000
Prävention		110'000	0	0	0	110'000
Ausbildung		177'000	0	0	0	177'000
Finanzen		50'000	0	0	0	50'000
Organisation		527'000	0	0	-231'356	295'644
Erarbeitetes zugewiesenes Kapital	b)	1'218'000	0	0	-266'144	951'856
Freies Kapital		820'789	0	0	-14'184	806'605
ORGANISATIONSKAPITAL		2'038'789	0	0	-280'328	1'758'461

IN CHF	ERLÄUTERUNGEN ZIFFER	ANFANGS- BESTAND 01.01.17	ZUGANG	INTERNE TRANSFERS	ABGANG	END- BESTAND 31.12.17
Fonds Zielgruppenger. Aus- und Weiterbildung		89'233	36'750	0	-64'105	61'879
Fonds aquamap		0	0	0	0	0
Fonds SLRG on Tour	c)	0	0	0	0	0
Fonds Wassersicherheit macht Schule		79'825	0	0	-63'555	16'270
Fonds Das Wasser und ich		0	3'686	0	-3'686	0
Fonds Unfallprävention Asylsuchende		0	6'000	0	-6'000	0
Fonds Nationales Ausbildungs- und Sportzentrum		16'683	0	0	-4'200	12'483
Fonds Tocco		80'000	0	0	-20'000	60'000
Fonds SM 2016		0	0	0	0	0
Fonds JSM 2017		0	22'600	0	-22'600	0
Fonds Schwimm- und Wassersicherheit See		0	95'000	0	-22'147	72'853
Fonds Jugendleiterausbildung		0	4'200	0	-4'200	0
Fonds IFRC Drowning Prevention		0	14'700	0	-14'700	0
Fonds Umsetzung SRK-Strategie 2020		0	300'000	0	-100'000	200'000
Fondskapital	a)	265'742	482'936	0	-325'192	423'486
Marketing		165'212	0	0	0	165'212
Öffentlichkeitsarbeit		154'000	0	0	0	154'000
Prävention		110'000	0	0	0	110'000
Ausbildung		177'000	0	0	0	177'000
Finanzen		50'000	0	0	0	50'000
Organisation		295'644	0	0	-287'000	8'644
Erarbeitetes zugewiesenes Kapital	b)	951'856	0	0	-287'000	664'856
Freies Kapital		806'605	0	0	-68'609	737'996
ORGANISATIONSKAPITAL		1'758'461	0	0	-355'609	1'402'852

- a) Das Fondskapital weist die zweckgebundenen Mittel von SRK-nahen Stiftungen für Projekte der SLRG aus.
- b) Das erarbeitete zugewiesene Kapital weist eigene Mittel der SLRG aus, welchen vom Zentralvorstand ein bestimmter Verwendungszweck zugewiesen wurde.
- c) Das Projekt «SLRG on Tour» wurde abgebrochen. Die entsprechenden zweckgebundenen Mittel wurden dem Fonds Gesundheit der Stiftung Lindenhof rückerstattet (interner Transfer an Flüssige Mittel mit nachfolgender Rückzahlung).

Anhang zur Jahresrechnung

8

GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG, BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und der ZEW0, dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SLRG. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt. Massgebend ist die Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Als Leistungsbericht gilt der Jahresbericht der SLRG.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12: USD 0.9746 (Vorjahr 2016 USD 1.0158) EUR 1.1706 (Vorjahr 2016 EUR 1.0724)						
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende.						
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertberichtigungen erfolgten auf Basis der Einzelbewertung sowie einer pauschalen Wertberichtigung von 1%. Forderungen älter als 5 Monate werden zu 100% wertberichtigt.						
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert. Die Vorräte bestehen vorwiegend aus Teilnehmer- und Kursleiterunterlagen für Wasserrettungskurse sowie Rettungsgeräten und persönlicher Schutzausrüstung für den Vertrieb an die Sektionen der SLRG.						
Finanzanlagen, Beteiligungen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.						
Mobile Sachanlagen, immaterielle Anlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 500.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen und Immateriellen Anlagen beträgt: <table><tr><td>Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge</td><td>8 Jahre</td></tr><tr><td>Informatik-Hardware</td><td>4 Jahre</td></tr><tr><td>Software (immaterielle Anlagen)</td><td>5 Jahre</td></tr></table>	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	Informatik-Hardware	4 Jahre	Software (immaterielle Anlagen)	5 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre						
Informatik-Hardware	4 Jahre						
Software (immaterielle Anlagen)	5 Jahre						
Immobilien Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern. <table><tr><td>Immobilien</td><td>50 Jahre</td></tr><tr><td>Wertvermehrende Investitionen/Renovationen</td><td>25 Jahre</td></tr></table>	Immobilien	50 Jahre	Wertvermehrende Investitionen/Renovationen	25 Jahre		
Immobilien	50 Jahre						
Wertvermehrende Investitionen/Renovationen	25 Jahre						
Verbindlichkeiten	Nominalwert						
Nahestehende Organisationen	<ul style="list-style-type: none">• SLRG Regionalverbände und Sektionen (inkl. deren Mitglieder)• Christophorus Stiftung SLRG• Schweizerisches Rotes Kreuz SRK						

Erläuterungen zur Bilanz

9

IN CHF	2016	2017
1 Flüssige Mittel		
Kasse	1'324	386
Postfinance	520'538	680'543
Bank	8'927	74'532
Total	530'789	755'460
2 Wertschriften		
Obligationen	445'736	240'994
Aktien	171'241	100'832
Alternative Anlagen	45'174	31'338
Total	662'151	373'164
3 Forderungen aus Lieferung und Leistungen		
Gemeinwesen	8'664	7'511
Nahestehende Organisationen	59'474	50'867
Dritte	5'400	63'740
Delkredere	-6'624	-8'785
Total	66'914	113'333
4 Sonstige Forderungen		
Vorschüsse (Projekte)	55'794	44'792
Guthaben gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung	9'128	0
Andere	10'847	434
Total	75'769	45'225
5 Aktive Rechnungsabgrenzung		
<i>Die aktive Rechnungsabgrenzung per 31.12. setzt sich wie folgt zusammen:</i>		
Verbandsbeitrag Swiss Olympic	30'000	0
Kostenbeitrag Schweizerisches Rotes Kreuz Rettungsdemo Brunnen	26'105	0
Kostenbeitrag Verband Hallen- und Freibäder VHF «Wassersicherheit für Asylsuchende»	16'740	0
PK-Beiträge SLRG Sektion Fricktal	0	12'664
Honorar Beratung Flussschwimmen Stadt Luzern	0	10'725
Verschiedene	49'169	25'388
Total	122'014	48'777

IN CHF	BESTAND 01.01.2016	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND 31.12.16
6 Sachanlagen				
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	315'211	47'055	0	362'266
Immobilie Sachanlagen betrieblich	24'470	0	0	24'470
Total	339'681	47'055	0	386'736
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	-231'800	-22'992	0	-254'792
Immobilie Sachanlagen betrieblich	-979	-979	0	-1'958
Total	-232'779	-23'971	0	-256'750
Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	83'412			107'474
Immobilie Sachanlagen betrieblich	23'491			22'512
Total	106'903			129'986

IN CHF	BESTAND 01.01.2017	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND 31.12.17
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	362'266	1'000	0	363'266
Immobilie Sachanlagen betrieblich	24'470	0	0	24'470
Total	386'736	1'000	0	387'736
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	-254'792	-23'241	0	-278'033
Immobilie Sachanlagen betrieblich	-1'958	-979	0	-2'937
Total	-256'750	-24'220	0	-280'970
Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	107'474			85'233
Immobilie Sachanlagen betrieblich	22'512			21'533
Total	129'986			106'766

Die Zugänge bei den mobilen Sachanlagen stehen im Zusammenhang mit der Finalisierung des notwendigen Umbaus der Geschäftsstelle (Erweiterung Arbeitsplätze; Neubau Archiv).

IN CHF	BESTAND 01.01.2016	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND 31.12.16
7 Immaterielle Anlagen				
Anschaffungswerte				
Software	0	321'695	0	321'695
Total	0	321'695	0	321'695
Kumulierte Wertberichtigungen				
Software	0	-3'443	0	-3'443
Total	0	-3'443	0	-3'443
Nettobuchwerte				
Software	0			318'252
Total	0			318'252

IN CHF	BESTAND 01.01.2017	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND 31.12.17
Anschaffungswerte				
Software	321'695	183'395	0	505'090
Total	321'695	183'395	0	505'090
Kumulierte Wertberichtigungen				
Software	-3'443	-101'018	0	-104'461
Total	-3'443	-101'018	0	-104'461
Nettobuchwerte				
Software	318'252			400'629
Total	318'252			400'629

Der Zugang bei den immateriellen Anlagen liegt in der Einführung einer neuen CRM- und Kursadministrations-Applikation begründet. Die Software wurde im Geschäftsjahr 2017 in Betrieb genommen.

IN CHF	2016	2017
8 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		
Gemeinwesen	0	18'783
Nahestehende	6'723	13'548
Dritte	54'336	39'372
Total	61'059	71'702
9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Dritten	8'246	0
Gemeinwesen	0	0
Nahestehende	5'123	8'150
Personalarückstellungen	46'000	79'501
Total	59'369	87'651

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden umfassen das nicht einbezahlte Stiftungskapital gegenüber der Christophorus-Stiftung sowie eingegangene Doppelzahlungen von Sektionen (analog Vorjahr).

Aufgrund einer deutlich höheren Anzahl an aufgelaufenen Überstunden per 31.12.2017 wurden die Personalarückstellungen entsprechend erhöht.

IN CHF	2016	2017
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	0	0

10 Fondskapital

Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

11 Organisationskapital

Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte, aus. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

12

12 Ertrag aus Ausbildungen und übrigen Dienstleistungen

Ertrag aus Ausbildungen und übrigen Dienstleistungen umfasst Erlöse aus Ausbildungs- und Schulungstätigkeit, Teilnahmegebühren für Veranstaltungen der SLRG, Eigenbeteiligungen von Athletinnen und Athleten im Rettungsschwimmsport sowie Erlöse aus dem Shop. Der Anteil von nahestehenden Organisationen (Sektionen) beträgt CHF 1'102'303.70 (Vorjahr CHF 1'020'268.60).

IN CHF 2016 2017

13 Beiträge Hilfswerke, Nonprofit Organisationen

Mitgliederbeiträge SLRG-Sektionen/Kollektivmitglieder	27'400	29'486
Schweizerisches Rotes Kreuz	220'070	219'760
Swiss Olympic	30'000	39'500
Andere Hilfswerke, NPO	0	0
Zweckgebundene Spenden Hilfswerke, NPO	612'453	465'810
Total	889'923	754'556

14 Aufwand Spendenaufufe

Aufwand Spendenaufufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings, Beratungsaufwand sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

15 Aufwand Projekte und Dienstleistungen

Aufwand Projekte und Dienstleistungen umfasst die direkt zurechenbaren Aufwendungen für die Projekte und Dienstleistungen in den Bereichen Ausbildung, Rettung, Prävention und Sport.

ERLÄUTERUN-
GEN ZIFFER 2016 2017

16 Personal/Organe

Mitarbeitende per 31.12.		Anzahl	Anzahl
Arbeitseinheiten zu 100%	1)	14,5	15,3
Anzahl Mitarbeitende mit Festanstellung	1)	23	23
Personalaufwand		CHF	CHF
Löhne		1'137'131	1'235'186
Sozialleistungen		152'697	178'347
Personalrekrutierung		840	0
Aus- und Weiterbildung		23'535	4'883
Reise- und Repräsentationsaufwand (Festangestellte)		33'122	22'789
Gelegenheitsmitarbeitende/Zivildienstleistende	2)	34'153	43'364
Übriger Personalaufwand		7'326	11'030
Total		1'388'803	1'495'600
Entschädigungen an den Zentralvorstand		0	0
Spesenvergütungen an den Zentralvorstand		15'548	11'520
Entschädigung an die Geschäftsleitung	3)	372'573	370'816

1) Davon im Stundenlohn 3 Personen als Regionale Koordinatorinnen in der Kampagne «Das Wasser und ich» sowie 1 Person als Fachperson Sicherheitsdienst. Letztere hat 2017 aufgrund entsprechender Nachfrage wesentlich mehr Sicherheitsberatungen für Gemeinden und Firmen durchgeführt. Des Weiteren beinhaltet die Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2017 eine Lernende KV-Grundbildung (1-jähriges Praktikum).

2) Per 01.01.2016 werden Kursleitende, Trainer etc. im Auftrag der SLRG als so genannte Gelegenheitsmitarbeitende geführt (16 Personen im 2017). In den Vorjahren wurden diese Aufwendungen im Projektaufwand geführt.

3) Im Geschäftsjahr 2017 umfasste die Geschäftsleitung 3 Person im Umfang von 3.0 Arbeitseinheiten (2016: 2.9). Die Entschädigungssumme 2017 beinhaltet nebst den Bruttolöhnen auch die Auszahlung von Überzeitguthaben einzelner Geschäftsleitungsmitgliedern.

17 Andere betriebliche Aufwendungen

Andere betriebliche Aufwendungen umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Mieträumlichkeiten, Informatik, und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen.

IN CHF	2016	2017
Andere betriebliche Aufwendungen, Dritte	385'492	328'457
Andere betriebliche Aufwendungen, nahestehende Organisationen	19'523	13'876
Total	405'015	342'332

18 Finanzerfolge**Finanzaufwand**

Wertschriften (Gebühren, Kurs-, Bewertungskorrekturen)	- 10'650	- 9'569
Kontospesen, Gebühren, Zinsen	- 11'143	- 9'589
Total	- 21'793	- 19'158

Finanzertrag

Wertschriften (Zinsen, Dividenden)	9'803	5'875
Wertschriften (Kurs-, Bewertungsgewinne)	19'302	21'301
Fremdwährungen	- 1'663	- 1'370
Total	27'442	25'806

Total Finanzerfolg

5'649 **6'648**

19 Betriebsfremde Erfolge

Das Betriebsfremde Ergebnis zeigt Aufwendungen und Erträge aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SLRG-Tätigkeiten stehen. Im Weiteren wurden periodenfremde Aufwendungen respektive Erträge verbucht. Die folgende Tabelle stellt die wesentlichen Positionen dar:

IN CHF	2016	2017
Mailing 2/16 Schellenberg Druck	0	-13'105
PK-Beiträge SLRG Sektion Fricktal	0	12'664
Andere betriebsfremde Erfolge	9'150	-5'930
Total	9'150	-6'371

20 Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital

Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Übrige Erläuterungen

14



21 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur der SLRG basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung ZEWÖ.

Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der SLRG leisten. Es gilt zu bemerken, dass der Aufwand für die Verbandsarbeit nicht im Projekt- und Dienstleistungsaufwand sondern im administrativen Aufwand enthalten ist. Gegenüber dem Vorjahr fällt der Sachaufwand insbesondere aufgrund des Projektabschlusses bei der Erarbeitung/Einführung der Lehrmittel im Zusammenhang mit dem Lehrplan21 tiefer aus. Hingegen hat die Einführung der neuen Kursadministrations-Software «Tocco» höhere personelle Aufwendungen verursacht.

Der Fundraisingaufwand zeigt die Kosten aller Aktivitäten der SLRG für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung. Im Jahr 2017 wurde auf eine neuerliche Durchführung einer Telefonmarketing-Kampagne verzichtet. Der Personalaufwand für das Fundraising wurde 2017 gemäss der neuen ZEWÖ-Methode erfasst. Insbesondere wurden zusätzlich auch diejenigen personellen Aufwendungen zugerechnet, welche die Mittelbeschaffung begleiten (z.B. Daten von Spendern und Gönnern erfassen und pflegen).

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offen gelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Zweckerfüllung der SLRG leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen der SLRG sicher. Die administrativen Kosten haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Mit Bedacht wird versucht, den administrative Aufwand durch effizienteres Arbeiten stabil zu halten respektive weiter zu reduzieren. Ein Teil der Reduktion des administrativen Aufwandes ist zudem auf eine präzisere Kontierung respektive Kostenzuweisung und Anwendung der neuen ZEWÖ-Methode zurückzuführen.

IN CHF	2016	%	2017	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Sachaufwand	706'831		622'119	
Personalaufwand	994'383		1'100'497	
Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungsaufwand	211'646		192'035	
Andere betriebliche Aufwendungen	467'104		269'603	
Abschreibungen	6'814		104'389	
Total	2'386'778	69,3%	2'288'644	70,6%
Fundraisingaufwand				
Sachaufwand	179'453		128'605	
Personalaufwand	49'997		134'123	
Andere betriebliche Aufwendungen	59'440		64'228	
Abschreibungen	–		–	
Total	288'890	8,4%	326'956	10,1%
Administrativer Aufwand				
Sachaufwand	254'534		243'425	
Personalaufwand	344'423		260'979	
Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungsaufwand	22'055		17'356	
Andere betriebliche Aufwendungen	128'426		81'551	
Abschreibungen	20'600		20'849	
Total	770'038	22,3%	624'160	19,3%
Total Betriebsaufwand	3'445'706	100,0%	3'239'759	100,0%

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde der Kostenstruktur aufgrund einer Schätzung - basierend auf der Arbeitszeiterfassung sowie den Funktionsbeschreibungen - zugewiesen. Beim Personalaufwand für das Fundraising wurden neu auch Tätigkeiten berücksichtigt, welche die Mittelbeschaffung begleiten (z.B. Pflege der Daten von Spendern und Gönnern).

Reise- und Repräsentationsaufwand

Der Reise- und Repräsentationsaufwand enthält die entsprechenden Aufwendungen für ehrenamtliche, freiwillige sowie angestellte Mitarbeitende der SLRG (analog Vorjahr).

22 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die Mitglieder des Zentralvorstands, der Geschäftsleitung und die nahestehenden Organisationen. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen offengelegt.

23 Eventualverpflichtungen

Die SLRG trägt gegenüber der workfashion.com ag eine Garantie für allfällige Zahlungsausstände für von Sektionen bestellte SLRG-Bekleidung.

24 Langfristiger Mietvertrag

Der Mietvertrag der SLRG für die Geschäftsräumlichkeiten im Schellenrain 5, 6210 Sursee ist bis 31.12.2020 fest. Daraus entsteht eine Verbindlichkeit von CHF 256'176 (netto pro Jahr CHF 85'392).

25 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Revisionsbericht der PWC

16



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG

Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 4 bis 15)) der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

A blue ink signature of Norbert Kühnis is written over a light blue grid background. To the right of the signature is a small red square stamp with a white cross, a common Swiss official seal.

Norbert Kühnis
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Flavio Zelger is written over a light blue grid background. To the right of the signature is a small red square stamp with a white cross, a common Swiss official seal.

Flavio Zelger

Luzern, 4. April 2018

PricewaterhouseCoopers AG, Werftstrasse 3, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Betriebsrechnung 2017 nach Leistungsbereichen

Die Betriebsrechnung nach Leistungsbereichen
wird im Berichtsjahr 2017 erstmals erstellt.
Vergleichszahlen aus dem Vorjahr stehen nicht zur Verfügung.

Prävention

18



IN CHF	2016	2017
PRÄVENTION		
Ertrag		
Spenden	–	3'956
Erbschaften und Legate	–	0
Lieferungen und Leistungen	–	87'815
Leistungen öffentlicher Hand	–	3'500
Sponsoring	–	50'000
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	–	110'087
Total	–	255'358
Aufwand		
Spendenaufrufe	–	0
Lieferungen und Material	–	-110'479
Leistungen	–	-59'308
Spesen freiwillig Mitwirkende	–	-76'441
Personal	–	-205'971
Andere betriebliche Aufwendungen	–	-2'343
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	–	0
Total	–	-454'541
Ergebnis Leistungsbereich Prävention	–	-199'184

Der Leistungsbereich **Prävention** umfasst folgende Programme:

Das Programm **«Wassersicherheit macht Schule»** bündelt sämtliche Angebote und Aktivitäten der SLRG für öffentliche oder private Schulen. Dies sind Kindergartenbesuche, die Unterlagen zum Lehrplan21 oder aber auch Aus- und Weiterbildungen spezifisch für Lehrpersonen. Im Vordergrund stehen die Verhaltensprävention und die Vermittlung von Selbstrettungskompetenzen. Das Jahr 2017 war hier geprägt durch die Einführung der umfassenden Lehrmittel für den Lehrplan 21.

Die Signalisation von Gefahren sowie die Abgrenzung von Gefahrenstellen sind wichtige Elemente der Ertrinkungsprävention. Die Angebote und Aktivitäten der SLRG in diesem Bereich werden im Programm **«Sichere Gewässer»** zusammengefasst. Dazu gehören insbesondere die Baderegelkampagne sowie die Beratung von Eigentümern frei zugänglicher Badeplätze an offenen Gewässern.

Der Leistungsbereich Prävention beinhaltet zudem die aktive Mitwirkung und Beteiligung der SLRG Schweiz an ausgewählten **lokalen, regionalen oder zielgruppenspezifischen Präventionskampagnen**. So beispielsweise die Aktivitäten zur Vermeidung von Ertrinkungsunfällen von Personen mit Migrationshintergrund oder die Kampagnen **«Aare you safe»** (Bern) sowie **«Acque Sicure»** (Tessin).

Um diese Tätigkeiten möglichst wirkungsvoll und effizient leisten zu können, braucht es **Grundlagenarbeit**. Wir müssen verstehen, wieso es zu Unfällen kommt, wo diese stattfinden, wer betroffen ist usw. Hier arbeitet die SLRG eng mit der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) zusammen. Hervorzuheben ist hier der gemeinsame Abgleich der Ertrinkungsstatistik.

Ebenso wichtig ist, das Rad nicht neu zu erfinden: Sich über Aktivitäten anderer Organisationen im In- und Ausland zu informieren, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und Aktivitäten gar zu koordinieren und partnerschaftlich anzugehen, gehört zum Anspruch der SLRG. Neben der bereits etablierten Zusammenarbeit auf europäischer Ebene (ILS Europe), brachte sich die SLRG im Berichtsjahr 2017 auch aktiv am World Congress on Drowning Prevention in Vancouver ein. Ebenso hervorzuheben ist die Etablierung des so genannten Wassersicherheitsforums – gemeinsam mit der bfu.

Die Finanzierung der Aktivitäten im Leistungsbereich Prävention erfolgt massgeblich über Spenden, Stiftungsfundraising und Wirtschaftspartnerschaften. Das anfallende negative Ergebnis des Bereichs wird durch Erträge aus dem inhaltlich eng verbundenen Leistungsbereich «Ausbildung» gedeckt.

IN CHF	2016	2017
RETTUNG		
Ertrag		
Spenden	-	0
Erbschaften und Legate	-	0
Lieferungen und Leistungen	-	49'711
Leistungen öffentlicher Hand	-	0
Sponsoring	-	0
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	-	1'600
Total	-	51'311
Aufwand		
Spendenaufrufe	-	0
Leiferungen und Projektmaterial	-	-3'674
Projektleistungen	-	0
Spesen freiwillig Mitwirkende	-	-924
Personal	-	-66'039
Andere betriebliche Aufwendungen	-	-1'934
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-	0
Total	-	-72'570
Ergebnis Leistungsbereich Rettung	-	-21'259

Primäre Leistungserbringer sowohl bei den Badwachen, den Sicherungsdiensten als auch in der Wasserrettung sind die Sektionen der SLRG. Die SLRG Schweiz zeichnet sich für die Grundlagenarbeit (Interessenvertretung; Sichtung und Aufarbeitung von Wissen/Evidenz; Compliance etc.) zuständig, bietet spezifische Aus- und Weiterbildungen für die Freiwilligen der SLRG-Sektionen an, stellt Plattformen für den Wissensaustausch zur Verfügung, betreut eine einheitliche Einsatzbekleidungsline und berät die Sektionen bei verschiedensten Fragestellungen (Versicherungen, Rechtsfällen etc.).

Im Berichtsjahr 2017 wurden eine Schulung für «Verantwortliche Sicherungsdienst» sowie spezifische Ateliers am Weiterbildungskongress angeboten. Im Hintergrund setzte sich die SLRG zudem für eine stärkere Koordination im Bereich Wasserrettung respektive der Not- und Katastrophenhilfe in der Schweiz ein. Dies im Verbund mit dem Schweizerischen Roten Kreuz.

Regelmässig gefragt war die Beratung und Vernetzung von SLRG Sektionen in Rechtsfragen, Krisenfällen sowie bei der Mittelbeschaffung für Einsatzmittel (z.B. Boote und andere Fahrzeuge).

Die Finanzierung im Bereich Rettung erfolgt primär durch Lieferung und Leistungen (Durchführung von Beratungen für Dritte). Das Defizit wird durch nicht zweckgebundene Spendererträge gedeckt.

Sport & Jugendförderung

20



IN CHF	2016	2017
SPORT & JUGENDFÖRDERUNG		
Ertrag		
Spenden	–	1'248
Erbschaften und Legate	–	0
Lieferungen und Leistungen	–	142'068
Eigenbeteiligungen	–	28'759
Leistungen öffentlicher Hand	–	1'440
Sponsoring	–	0
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	–	64'860
Total	–	238'375
Aufwand		
Spendenaufrufe	–	0
Lieferungen und Projektmaterial	–	-62'150
Projektleistungen	–	-134'700
Spesen freiwillige Mitwirkende	–	-41'400
Personal	–	-98'879
Andere betriebliche Aufwendungen	–	-16'000
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	–	-6'814
Total	–	-359'943
Ergebnis Leistungsbereich Sport & Jugendförderung	–	-121'568

Als Fachverband für das Rettungsschwimmen zeichnet sich die SLRG für das Wettkampfwesen, Massnahmen im Breitensport, die Aus- und Weiterbildung von Wettkampfrichtern sowie Trainern und die Beschickung internationaler Titelkämpfe (Welt- und Europameisterschaften) zuständig. Hierbei darf die SLRG auf finanzielle Unterstützung und Zusammenarbeit mit Swiss Olympic sowie dem Bundesamt für Sport (insbesondere J+S) zählen. Weitere finanzielle Mittel für den Leistungsbereich Sport sind die so genannten Eigenbeteiligungen der Athleten und Athletinnen der Nationalkader. Im Bereich der Jugendtrainer-Ausbildung (nicht Teil der J+S-Trainerausbildung) darf die SLRG zudem auf die finanzielle Unterstützung des Bundesamtes für Sozialversicherungen zählen. Ebenso unterstützt das SRK Massnahmen für Förderung der aktiven Mitwirkung Jugendlicher im Bereich des Rettungsschwimmens.

Das Berichtsjahr 2017 war im Bereich Sport insbesondere durch die Durchführung der Jugend-Staffel-Schweizermeisterschaften in Tenero geprägt. Mangels durchführender Sektion hat hier die SLRG Schweiz die Veranstaltung von A bis Z durchgeführt. Dies wirkt sich unmittelbar auf den Umsatz im Bereich Sport aus. Durch Sonderefforts bei der Mittelbeschaffung (Stiftungen) sowie der Einführung eines Startgeldes (nebst dem bisher üblichen so genannten Festkartenpreis für die durchführende Sektion) konnten zumindest die Sachkosten grossmehrheitlich gedeckt werden. Nicht so jedoch der Personalaufwand.

Angestrebt wird, dass der Bereich Sport sich mittelfristig finanziell selber trägt.

Ausbildung

21

IN CHF	2016	2017
AUSBILDUNG		
Ertrag		
Spenden	-	30
Erbschaften und Legate	-	0
Lieferungen und Leistungen	-	1'147'491
Leistungen öffentlicher Hand	-	0
Sponsoring	-	0
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	-	84'105
Total	-	1'231'626
Aufwand		
Spendenaufrufe	-	0
Lieferungen und Projektmaterial	-	-75'670
Projektleistungen	-	-139'586
Spesen freiwillige Mitwirkende	-	-8'963
Personal	-	-540'484
Andere betriebliche Aufwendungen	-	-238
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-	-97'576
Total	-	-862'516
Ergebnis Leistungsbereich Ausbildung	-	369'110

Die SLRG ist Trägerin des umfassendsten Aus- und Weiterbildungssystems in den Bereichen Ertrinkungsprävention und Wasserrettung in der Schweiz. Jährlich verzeichnet die SLRG rund 35'000 Modulteilnahmen.

Während die Module vorab von den SLRG Sektionen, den selbständigen Kursdurchführern sowie den Kollektivmitgliedern angeboten werden, zeichnet sich die SLRG Schweiz für die Konzeption der Modulinhalt sowie des Gesamtsystems verantwortlich. Hierzu gehören unter anderem die inhaltliche Weiterentwicklung der Angebote, die Konzeption und Betreuung der Kaderbildung, die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien sowie die Abstimmung mit zentralen Anspruchsgruppen. Neben den rund 160 Kursveranstaltern sind dies diverse nationale Organisationen und kantonale Behörden. Insgesamt steht die SLRG im Bereich Ausbildung in direktem Kontakt zu rund 300 einzelnen Anspruchspartnern in der Schweiz.

Ebenso führt die SLRG eine Nationale Datenbank zur administrativen Abwicklung der Kurse und Verwaltung der Abschlüsse (Brevets). In diesem Zusammenhang verzeichnet die SLRG täglich über 100 direkte Kontakte per E-Mail oder Telefon mit Kursverantwortlichen, Kursleitenden, Kursteilnehmenden oder Interessenten.

Aus finanzieller Sicht war das Berichtsjahr 2017 im Bereich Ausbildung durch das Projekt «Zielgruppengerechte Aus- und Weiterbildungen» sowie die Entwicklung einer neuer Business-Applikation (Nationale Datenbank und Administration von Kursen) geprägt.

Die Aus- und Weiterbildungen sind ein wesentlicher Pfeiler für die niedrige Ertrinkungsrate in der Schweiz. Ziel der SLRG ist, dass möglichst viele Personen sich für das richtige Verhalten im, am und auf dem Wasser ausbilden lassen. Entsprechend sollen die Modulgebühren möglichst tief gehalten werden. Der SLRG Zentralvorstand hat langfristig als Vorgabe für das Betriebsergebnis im Bereich Ausbildung einen Ertragsüberschuss von 25% als Obergrenze definiert. Dieser Überschuss wird vorab zur Deckung der Aufwendungen im Bereich Prävention eingesetzt. Unter Berücksichtigung der in den Leistungsbereichen «Marketing und Kommunikation» (Aufwand für nicht unmittelbar zuteilbare Kommunikationsleistungen) sowie «Service» (Miete Büroräumlichkeiten, Druckkosten, Mobiliar etc.) anfallenden Gemeinkosten wird 2017 diese Vorgabe eingehalten. Der Anteil der Gemeinkosten, welche dem Leistungsbereich «Ausbildung» zugerechnet werden, beträgt CHF 84'898.- (24.8% der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen «anderen betrieblichen Aufwendungen»).

Marketing und Kommunikation

22



IN CHF	2016	2017
MARKETING UND KOMMUNIKATION		
Ertrag		
Spenden	-	598'101
Erbschaften und Legate	-	0
Lieferungen und Leistungen	-	2'114
Leistungen öffentlicher Hand	-	0
Sponsoring	-	50'000
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	-	0
Total	-	650'215
Aufwand		
Spendenaufrufe	-	-192'833
Lieferungen und Projektmaterial	-	-51'821
Projektleistungen	-	-75'115
Spesen freiwillige Mitwirkende	-	-2'761
Personal	-	-345'778
Andere betriebliche Aufwendungen	-	-20'738
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-	-4'321
Total	-	-693'366
Ergebnis Leistungsbereich Marketing und Kommunikation	-	-43'151

Die SLRG steht ein für eine offene, transparente und zeitgerechte Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, Spendern, Patnern und ihren Mitgliedern respektive den zahlreichen Freiwilligen. Der Bereich Marketing und Kommunikation sichert die interne und externe Kommunikation über Ziele, Angebote und Leistungen der SLRG und fördert die Abstimmung der Kommunikation innerhalb der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft sowie innerhalb des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Ebenso zeichnet sich der Bereich Marketing und Kommunikation für die Mittelbeschaffung verantwortlich. Dies beinhaltet sowohl Public Fundraising, Stiftungsfundraising, Legate-Marketing sowie Wirtschaftspartnerschaften. Die in der Betriebsrechnung des Bereich Marketing und Kommunikation aufgeführten zweckfreien Erträge werden unter anderem dazu verwendet, den Mehraufwand der operativen Leistungsbereiche zu finanzieren. Zweckgebundene Zuwendungen werden direkt der Betriebsrechnung des jeweiligen Leistungsbereichs zugeordnet.

Der Bereich Marketing und Kommunikation erbringt überdies Dienstleistungen für SLRG-Sektionen und -Regionen in den Bereichen Mittelbeschaffung, Marketing, Kommunikation sowie Grafik und Design.

Verbandsmanagement

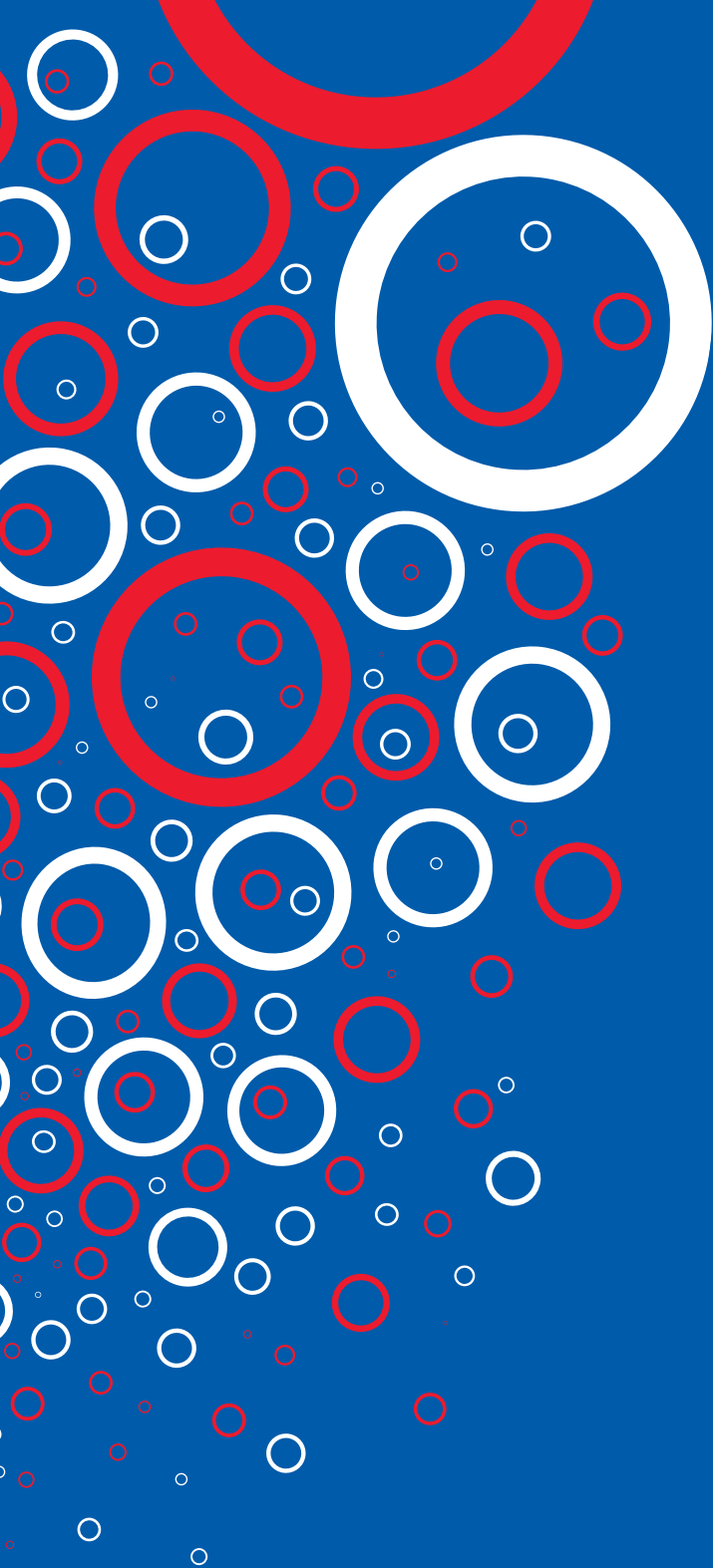
23

IN CHF	2016	2017
VERBANDSMANAGEMENT		
Ertrag		
Spenden	-	0
Erbschaften und Legate	-	0
Lieferungen und Leistungen	-	120'828
Leistungen öffentlicher Hand	-	0
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	-	336'160
Total	-	456'988
Aufwand		
Spendenaufrufe	-	0
Lieferungen und Projektmaterial	-	-205'246
Projektleistungen	-	-20'861
Spesen freiwillige Mitwirkende	-	-14'660
Personal	-	-238'449
Andere betriebliche Aufwendungen	-	-301'079
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-	-16'527
Total	-	-796'823
Ergebnis Leistungsbereich Verbandsmanagement	-	-339'835

Im Leistungsbereich Verbandsmanagement werden Finanz- und Rechnungswesens, Personalwesen und Informatik der SLRG abgebildet – dies sofern diese Leistungen nicht direkt einem anderen Leistungsbereich zugewiesen werden können. Gleiches gilt für die übrigen nicht eindeutig zuweisbaren Aufwendungen (Porti, Kopierkosten, Raumaufwand etc.).

Weiter umfasst der Leistungsbereich Verbandsmanagement sämtliche Aufwendungen für die allgemeine Verbandstätigkeit: Dies sind die strategische und operative Führungstätigkeit von Zentralvorstand und Geschäftsleitung sowie den weiteren Organen der SLRG (Delegiertenversammlung und Geschäftsprüfungskommission), Veranstaltungen wie der jährliche Weiterbildungskongress/Tag oder auch diverse Beratungsleistungen für Sektionen und Regionen (juristische Beratung und Unterstützung, allgemeine Vereinsmanagement-Beratung, Vermittlung bei Konflikten, Krisenmanagement etc.).

Diese Aufwendungen sind teilweise durch Mitgliederbeiträge (CHF 27'800.-), Warenerträge (CHF 93'500.-) sowie substanziellen Beiträgen des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK gedeckt.



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG

Schellenrain 5 • 6210 Sursee • Telefon +41 41 925 88 77 • Fax +41 41 925 88 79 • info@slrg.ch

Spendenkonto 80-4390-5 • IBAN CH28 0900 0000 8000 4390 5

Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK